

dern noch nicht gelungen und es ist nach wie vor möglich, daß es, zur autochthonen Bevölkerung Mitteleuropas gehörend, an eng begrenzten und daher unbeachtet gebliebenen Biotopen in ganz kleinen Individuenzahlen stets gelebt hat, aber bis heute übersehen worden ist, oder erst in den letzten Jahrzehnten durch irgendwelche, uns unbekannt gebliebene, biotische oder abiotische Faktoren zu einer Massenentwicklung gelangt ist und daher heute in allen ihm halbwegs zusagenden Biotopen gefunden werden kann.

Dr. Otto Scheerpeltz, Wien.

## 2. Kleiner Beitrag zur Landesfauna von Niederösterreich.

*Chrysophanus thersamon* Esp. Im Prodomus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich wird das Vorkommen dieser Art in den Zonen 3 (östl. Bruchrand der Alpen), 5 (östl. Sandsteinzone), 12 (Bisamberg), 13 (Rohrwald) und 14 (Hügelland unter dem Manhartsberg) angegeben. Gelegentlich einer Exkursion auf die Heide bei Ober-Weiden am 20. August 1947 wurde diese Art von den Herren Richard Ernst, Otto Schmitt und mir in Mehrzahl längs der Straße bei der Heide in beiden Geschlechtern gefangen. Es handelt sich um die 2. Generation, welche kurz geschwänzt ist von Klug *omphale* benannt wurde.

Am 24. August des gleichen Jahres wurde *Chrysophanus thersamon* Esp. ssp. *omphale* Klug von Herrn Ernst und mir auch auf Brachäckern bei Rannersdorf gefangen.

Es ist somit *Chrysophanus thersamon* Esp. auch für die Zonen 11 (Marchfeld) und 9 (südl. Wiener Becken) nachgewiesen.

Die Falter befinden sich in den Sammlungen der genannten Herren.

*Pericallia matronula* Esp. Am 13. Juni 1948 wurde von den Herren Ernst, Schmitt und mir eine Exkursion auf die Wiesen bei Moosbrunn unternommen. Am Wiesenrand, in unmittelbarer Nähe des Weges, fand Herr Ernst ein Weibchen dieser schönen und seltenen Arctiidae. Leider war das Tier, scheinbar durch einen Vogelbiß, beschädigt und zeigte nur mehr wenig Leben. Der Versuch einer Eiblage blieb ergebnislos.

Der Fund ist jedenfalls sehr interessant. Aus dieser Zone (Zone 9, südl. Wiener Becken) ist meines Wissens noch nie ein Fang gemeldet worden und auch der Prodomus weist den Falter für dieses Gebiet nicht nach. Somit ist ein neuer Fundort dieser Arctiidae für Niederösterreich nachgewiesen.

Der Falter befindet sich in der Sammlung Ernst.

Otto Sterzl, Wien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft  
Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Sterzl Otto

Artikel/Article: [Kleiner Beitrag zur Landesfauna von  
Niederösterreich. 32](#)